

TEST VOLLVERSTÄRKER MIT DAC

Alles drum und dran

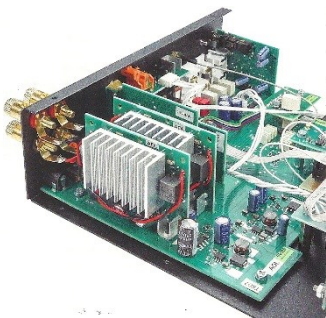


Pro-Jects MaiA ist das Musterbeispiel eines vielseitigen Schreibtisch-Verstärkers. Mit dem größeren DS-Modell möchte der Hersteller nun auch die Hörräume erobern.

Tolle Farbgebung

Im Hörraum überzeugte uns dieser Vollverstärker wie schon der kleine Bruder durch eine vorzügliche Farbgebung. Seine Klangdarbietung tönt sonor und stimmig, Stimmen und Instrumenten verleiht er damit eine Strahlkraft und Lebendigkeit, die uns unter anderem am seidig-feinen Timbre von Adeles „Lovesong“ betörte. Daneben arbeitet er feine dynamische Nuancen sehr gut heraus und bildet die Bühne in realistischen Größenbezügen ab. Bei mittleren und gehobenen Pegeln lässt er den kleinen MaiA durch seine gesteigerte Watt-Leistung klar hinter sich. Einhergehend mit seinem überwältigenden Funktionsumfang dürfte der DS zu den attraktivsten Komplettpaketen seiner Klasse zählen – wieder einmal.

Carsten Barnbeck



▲ Auf einer Grundfläche von rund 20 x 7 Zentimetern beherbergt der MaiA DS neun unterschiedliche Eingänge sowie drei alternative Line- und Vorverstärker-Ausgänge (Rahmen).

PRO-JECT MaiA DS

um € 840

Mäße: 21 x 7 x 15 cm (BxHxT)

www.project-audio.com

Das MaiA-Konzept konnte uns auch in der großen Variante überzeugen: Vielseitige Konnektivität und ein DAC auf der Höhe der Zeit gepaart mit grundsolidem Klangcharakter und der Remote-Fähigkeit für beliebige IR-Geräte. Genial kombiniert!

AUSSTATTUNG

Drei Hochpegeleingänge, MM-/MC-Phono-In, 1 x S/PDIF koaxial, 2 x S/PDIF optisch, USB-Audio (DSD-fähig), D/A-Wandler mit 24/192, geregelter Stereo-Ausgang, geregelter Mono-Ausgang, unregelter Stereo-Ausgang, Bluetooth (inkl. AptX), kann beliebige IR-Geräte via App fernsteuern, dt. Anleitung und Steckernetzteil im Lieferumfang

STEREO - TEST

KLANG-NIVEAU **51%**

PREIS/LEISTUNG



ÜBERRAGEND